

Martin Held, Gisela Kubon-Gilke, Richard Sturn (Hg.)
Normative Grundfragen der Ökonomik

Der Bildungsbereich ist angesichts der Dynamik von Arbeits- und Wissensteilung

- ein ökonomischer Schlüsselfaktor und

- bedarf politischer Gestaltung.

In diesem Band wird dieser Befund anhand ordnungspolitischer und institutioneller Rahmenbedingungen des gesamten Bildungssystems sowie spezifischer Zusammenhänge von Bildung und Arbeitsmarkt fokussiert.

Bildungsökonomie ist dann besonders relevant, wenn die Eigenheiten von Bildungsprozessen in ökonomischen Modellierungen berücksichtigt werden. Analyse und Empirie zur

Bedeutung früher Bildungsphasen und

der Nachteile allzu früher Selektion von Kindern

machen dies anhand politisch brisanter Probleme anschaulich. Bildungsökonomische, -soziologische und pädagogische Beiträge weisen dabei auf Zonen einer Konvergenz von Effizienz, Chancengleichheit und Aufwärtsmobilität hin. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die ordnungspolitische Kanalisierung von Selektion und Wettbewerb und damit verbundene Probleme des Gesamtdesigns der Organisation von Bildung von entscheidender Bedeutung.

Inhalt:

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 7 |
| Gisela Kubon-Gilke | |
| Institutionelles Design für das Bildungssystem – Ordnungspolitische Herausforderungen | 17 |
| Viktor Steiner | |
| Interdependenzen von Bildung und Arbeitsmarkt | 41 |
| Alexander Kemnitz | |
| Wodurch bestimmt sich die optimale Aufgabenteilung zwischen öffentlichen und privaten Institutionen im Bildungsbereich? Eine ökonomische Perspektive | 63 |
| Hartmut von Hentig | |
| Der Bildungsbegriff im Wandel? | 87 |
| Ingrid Miethe | |
| Vom Nutzen der nutzlosen Bildung – Identitätsbildung und Citoyen | 105 |
| Joshua Seufert | |
| Stellenwert von Bildung in einer konfuzianisch geprägten Kultur – Das Beispiel der Volksrepublik China | 125 |
| Ludger Wößmann | |
| Beeinflusst Bildungsselektion Bildungsergebnisse und Ungleichheit? Internationale und nationale Evidenz | 147 |
| Marita Jacob | |
| Der Einfluss des Elternhauses auf dem Weg zum Hochschulabschluss: Soziale Ungleichheit im Bildungsverlauf | 169 |

| | |
|---|-----|
| Andreas Ammermüller | |
| Gewalt an Schulen – Determinanten und Auswirkungen | 193 |
| Stefan Hornbostel | |
| Promotion im Umbruch – Bologna ante Portas | 213 |
| Manfred Kraft, Hans Georg Brunn und Sonja Lück | |
| Spieltheoretische Anmerkungen zur Förderung universitärer Spitzenforschung im Rahmen der Exzellenzinitiative | 241 |
| Ernst Helmstädter | |
| Wettbewerb in Wissensgemeinschaften | 261 |
| Die Autorinnen/Die Autoren | 287 |
| Dank | 289 |